

Sakrament der Taufe



Die Taufe ist das erste und grundlegende Sakrament,

durch das ein Mensch in die Glaubensgemeinschaft der Christen aufgenommen wird.

Sie ist als Realsymbol für die besondere, unauflösbare Gemeinschaft des Getauften mit Jesus Christus, durch den die Erbsünde ihre Macht über den Täufling verloren hat.

Das Sakrament hat seinen Ursprung in der Taufe Jesu durch Johannes im Fluss Jordan.

Das Taufsakrament wird durch einen Priester oder Diakon gespendet; in Notfällen kann es auch von jedem anderen Menschen gespendet werden (Nottaufe).

Bei der Taufe gießt der Taufspender geweihtes Wasser dreimal über den Kopf des Täuflings und spricht die Taufformel: **"Ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes."** Zuvor ist der Täufling nach seinem Glauben gefragt worden.

Im Falle der Kindertaufe bekennen die Eltern und Taufpaten ihren Glauben, nachdem sie für das Kind die Taufe erbeten und sich zu ihrer Aufgabe bekannt haben, das Kind im katholischen Glauben zu erziehen. Die Taufe gehört neben der Firmung und Erstkommunion zu den sogenannten Initiationssakramenten (Einführungssakramenten).

Ein erwachsener Taufbewerber empfängt alle drei Einführungssakramente in einer einzigen Feier, zumeist in der Osternacht. Zuvor wird er im Katechumenat auf die Taufe vorbereitet.

Erster Kontakt über unser Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist die zentrale Anlaufstelle unserer Pfarrei, wo Sie mit ihren Anliegen ein offenes Ohr für ihre Fragen, Anliegen finden. Unsere Pfarrsekretärinnen sind in der Regel erste Ansprechpartner und leisten eine wichtige Vermittlung zur Seelsorge hin, wenn Sie ihr Kind zur **Taufe** anmelden möchten.

Beachten Sie bitte die Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag:	09:00 - 12:00 Uhr	14.00-16.00 Uhr
Dienstag:	09:00 - 12:00 Uhr	14.00-16.00 Uhr
Mittwoch:	09:00 - 12:00 Uhr	14.00-16.00 Uhr
Donnerstag:	09:00 - 12:00 Uhr	14.00-18.00 Uhr
Freitag:	09:00 - 12:00 Uhr	

In wichtigen Angelegenheiten können Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen oder uns per Email kontaktieren.

Unsere Anschrift:
Katholische Kirchengemeinde St. Josef
Königstr. 1
47475 Kamp-Lintfort
Tel.: 02842 - 91170
Fax: 02842 - 911717
Email: pfarrbuero.josef@st-josef-kamp-lintfort.de

Mögliche Änderungen der Öffnungszeiten werden rechtzeitig auf unserer Internetseite bekanntgegeben.

www.st-josef-kamp-lintfort.de

Vor jeder Taufe gibt es grundlegende Fragen zu klären.

Damit beim Taufgespräch mit dem Seelsorger nichts vergessen wird, sind die wichtigsten Fragen zusammengefasst. Sie können sich diese Checkliste ausdrucken und sie zum Taufgespräch mitnehmen, um alles auf einen Blick zu haben.

Checkliste zur Taufe

- *Persönliche Daten - Name des zu taufenden Kindes*
- *Stammbuch der Familie*
- *Termin der Taufe?*
- *Wer kann Taufpate sein?*
- *Wird es eine Einzel- oder Gemeinschaftstaufe mit zwei oder drei Täuflingen sein?*
- *Termin Taufgespräch: Wo findet das Taufgespräch statt?*
- *In welchem zeitlichen Rahmen findet die Taufvorbereitung statt?*
- *Ist ein Taufkleid für Kind notwendig oder kann man es von der Gemeinde leihen?*
- *Wie ist der Ablauf der Tauffeier?*
- *Kommen alle Gäste zum Taufbecken oder nur die Eltern und Paten?*
- *Können Eltern, Paten und andere Gäste eigene Fürbitten oder Segensgebete sprechen?*
- *Können alle Familienmitglieder und Freunde dem Kind ein Kreuz auf die Stirn zeichnen?*
- *Wer entzündet die Taufkerze an der Osterkerze?*
- *Ist die Kirche geschmückt oder müssen Blumen und Kerzen besorgt werden?*
- *Darf fotografiert oder gefilmt werden?*
- *Sonstiges*

Symbole der Taufe



Das geweihte Wasser

Wasser ist Ursprung allen Lebens. Es hat in allen Religionen und Kulturen auch eine Reinigungs- und Erneuerungskraft. Das Wasser der Taufe reinigt uns von den Fehlern der Vergangenheit und erneuert uns, damit wir als neue Menschen leben. In der Taufe wird vom Kind alles abgewaschen, was es belastet, angefangen von den Erbfaktoren bis hin zur psychischen Familiensituation, die bedingt ist durch die Kindheitserfahrungen der Eltern, Großeltern und Urgroßeltern. Es ist eine geistige Geburt, die wir in der Taufe feiern. Das Kind ist nicht festgelegt durch die Vergangenheit, sondern offen für das Neue, das Gott in ihm wirken möchte. Wir können uns vorstellen, dass es ganz neu anfangen kann.



Das Kreuzzeichen

Zu Beginn der Taufe wird dem Täufling ein Kreuzzeichen auf die Stirn gezeichnet. Das Kreuz ist Erkennungszeichen und Zusammenfassung des Glaubens. Es ist hier wie ein erster Willkommensgruß der Gemeinde. Im Kreuzzeichen sagen wir dem Kind zu: "Es ist gut, dass es dich gibt. Alles an dir ist gut. Es gibt nichts in dir, was nicht von der Liebe Gottes berührt ist." Im Kreuzzeichen machen wir Gottes Zusage deutlich: "Ich werde mit dir sein, wohin du auch gehst. Ich bin bei dir. Ich gehe alle deine Wege mit, auch die Kreuzwege, die Irrwege und Umwege."



Das Katechumenen Öl

wird vor der Wassertaufe zwischen Hals und Brust angebracht. Die Salbung bringt zum Ausdruck, dass die heilende Kraft, die von Jesus Christus ausgeht, stärker ist als die Verletzungen, die das Kind in seinem Leben erfahren wird.

Jesus berührt uns liebevoll gerade dort, wo wir verwundbar sind. Und seine Berührung kann unsere Wunden heilen, genauso wie damals, als Jesus die Kranken berührt und geheilt hat. In dem Ritus soll aber auch deutlich werden, dass Jesus heute durch uns heilen möchte. Wir sollen wie Salböl für das Kind sein und es mit unserer Liebe umgeben.



Chrisam ist das Öl der Königssalbung

In Israel wurden damit Könige, Priester und Propheten gesalbt zum Zeichen, dass Gottes Segen auf ihnen ruht und dass sie von Gott her eine neue Autorität bekommen haben. Die Salbung nach der Taufe soll zeigen, dass wir königliche, prophetische und priesterliche Menschen sind. Durch die Taufe sind wir königliche Menschen geworden, die selber leben, anstatt gelebt zu werden. Wir sind Menschen mit einer unantastbaren Würde. Und jeder Mensch ist einmalig – ein einzigartiges Wesen Gottes, das nur durch diesen Menschen in der Welt erklingen kann.



Das Taufkleid

Was ein Christ ist, das drückt die Taufe mit dem Anlegen des weißen Gewandes aus.

Die frühen Christen legten sich nach der Taufe weiße Gewänder an. Sie verwirklichten, was Paulus im Galaterbrief schreibt: "Ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus als Gewand angelegt" (Gal 3,27). Paulus greift hier auf die Vorstellung vom himmlischen Gewand zurück, das für uns im Himmel bereitliegt. So wie das Kleid hell und fleckenlos ist, ist auch der Getaufte ohne Fehler und Schuld.



Die Taufkerze

Die Taufkerze ist ein Zeichen dafür, dass mit Jesus das Licht in die Welt gekommen ist.

Deshalb wird sie an der Osterkerze angezündet, die zeigt, dass Jesus mit seiner Auferstehung alles Dunkle besiegt hat. Jeder Mensch ist ein Lichtblick für die Welt; durch jeden möchte die Welt heller und wärmer werden. Die frühe Kirche hat die Taufe "photismos" genannt – Erleuchtung. Die Taufe zeigt also nicht nur, dass im Kind ein Licht für uns aufgeht, sondern dass das Kind selbst erleuchtet wird vom ewigen Licht Gottes.



Der Effata-Ritus

"Effata" oder "Hephata" ist ein aramäischer Ausruf von Jesus und bedeutet "öffne dich".

Jesus hat Menschen geheilt, Blinde wieder sehend und Taube hörend gemacht und so neu für das Leben geöffnet. Der Priester berührt die Augen und Ohren des Täuflings und macht damit deutlich, dass der Getaufte die Botschaft Gottes hören und mit dem Mund den Glauben bekennen und von Gottes Liebe erzählen soll.

Fotos und Texte bei katholisch.de

Die Entscheidung über den Taufzeitpunkt

Voller Dankbarkeit und Ehrfurcht vor dem Geschenk Gottes stehen Eltern an der Wiege.

Viele wollen, dass ihr Kind getauft wird.

Der Gedanke, dass Gott seine schützende Hand über ihr Kind hält, tut gut.

In der Säuglingstaufe wird sichtbar, dass Gott den Menschen seine Liebe ohne Vorbedingung schenkt, noch bevor sie sich diese durch eine eigene Leistung verdienen.

Aber auch für Eltern, die noch nicht so sicher sind, gibt es Lösungen.

Bei weiteren Fragen und Anliegen stehen Ihnen unsere Priester und Diakone gerne zur Verfügung.

Kontakt:

http://www.st-josef-kamp-lintfort.de/Kontakt_Pastoralteam.php